

– In der russ. Univ.bibl. stehe ich mit 19 Büchern an höchster Stelle – (Hauptmann 14, Keller 1, Hofmannsthal, Wassermann 5, Schiller 2 etc.); freute mich.–

Las mit Interesse Baracs Deltour's Selbsterlebnisse in französ. Gefangenschaft. Der Autor s. Z. als Herausgeber der Nos Contemporains bei mir; keine ganz zweifelhafte Erscheinung.–

Am Nachklang. An den Sprüchen in Versen.–

22/12 Besorgungen in der Stadt.

Jacob zu Tisch; sehr umgänglich und aufgeschlossen, sich allerlei besonders über Hugo von Herzen redend. Dieses seltsame Gemisch von Satanismus, Eifersucht, Unsicherheit, Herrschsucht, Streberei, Beiläufigkeit, Hast – alles auf dem Boden seines Snobismus. Seine Besessenheit von Pannwitz.– – Jacobs Idee eines Romans dieser Zeit. Über Huchs Großen Krieg, den er nun mit Fug bewundert (nachdem er ihn einst ungelesen als „Weberschreiberei“ ablehnte) doch fehle darin die „Idee“, was ich leugne. Gestaltung ist Idee (im Kunstwerk). Die Idee im dreißigjährigen Krieg (ich dachte meines Einakterstoffes:) Kampf zwischen Pfarrer und Landsknecht – zwischen Sinn (Geist) und Abenteuer – zwischen Himmel und Hölle.–

Am „Nachklang“ –

Z. N. Lili v. Landesberger.– Mit Heini Mendelssohn Quart. und Sommernachtstraum-Ouv.

23/12 S. Kritiken über gestrige Aufführung Saltens Kinder der Freude. Einmütiges Entzücken. Lehrreich ein Vergleich mit den Kritiken über die „Kom. der Worte“ vor 2 Jahren; wovon S.s Einakter ein schwacher und ziemlich ordinärer Abklatsch (keine Copie!).

– Spazierg. im Schnee Himmel, Cobenzl.

Nm. mit Heini Beethovensche und Schubertsche Originalcompositionen.–

Brief von Liesl über Casanovas Heimfahrt; Lobesworte nicht sparend spricht sie von „Umständlichkeit“ (im Anfang) und zu viel Landschaft.– Erzählen heisst ihnen nun umständlich sein. Expressionistischer Wahn!– Und nach den Menschenseelen möchten sie auch die Landschaft abschaffen so daß nur der Film übrig bleibt.– Dann allerlei, schiefkluges über meine Gesamtterscheinung und den tiefern Anlaß von Fldb. Versagen. Über das was sie meinen Nihilismus nennt. Oh Mißverständnis! Relativist mag ich sein, bin ich; der viele, allzu viele Werthe kennt – und sie (vielleicht allzu beflissen, allzu dialektisch) gegen einander abwägt.– „Glaube“ steht nun hoch im Curs. Charakteristisch ein Leitartikel heut in der Reichspost; in seiner wilden Verlogen-